

Infrastruktur, Katastrophen- und Immissionschutz
Territoriale Gliederung

- Ver- und Entsorgungsinfrastruktur**
Energieversorgungsanlagen
- 100 kV
 - 20 kV
 - Mittelspannungsleitungen mit Hinweis auf Schutzbereich (§ 4 TEG od. § 2 Stukommunengesetz 1998)
- Telekommunikationsanlagen**
Telekommunikationsleitung mit Hinweis auf Schutzbereich (§ 3 TKG 2003), Leerverordnung oder Breitband-Heizung
- Nutzungsbeschränkungen**
Naturgefahren
- Gefahrenzonenplanung (Forstgesetz)**
- Grenze des Raumrelevanten Bereiches
 - Gelbe Gefahrenzone - Wildbach
 - Rote Gefahrenzone - Wildbach
 - Gelbe Gefahrenzone - Lawine
 - Rote Gefahrenzone - Lawine
 - Brauner Hinweisbereich
RU - Rutschung
ST - Steinschlag
TZ - Talrutschub
RE - Röhrenerosion
 - Brauner Hinweisbereich - andere Gefahren
(z.B. VN - Verfallung
U - Überflutung)
 - Vollster Hinweisbereich
BB - Beschaffenheit des Bodens
BC - Beschaffenheit des Geländes
RV - Respektführung nach Verbauung
TM - Technische Maßnahmen
 - Blauer Vorhabensbereich
FM - Forstlich-biologische Maßnahmen
SS - Sicherstellung der Schutzfunktion
SV - Sicherstellung des Verbauungserfolgs
 - Gewässerschutz: Stehgewässer (§ 7 TNSchG 2005)
 - Gewässerschutz: Fließgewässer (§ 7 TNSchG 2005)
- Gefahrenzonenplanung (Wasserrechtsgesetz)**
- Überflutungsfäche 30-jährliches Hochwasser
 - Gelbe Gefahrenzone - Hochwasser
 - Rote Gefahrenzone - Hochwasser
 - Rot-gelber Funktionsbereich - Hochwasser
- Quellen, Brunnen, Oberflächengewässer**
- Quelle
 - stehendes Gewässer
 - fließendes Gewässer (Flächendarstellung)
 - fließendes Gewässer (Linienarstellung)
- Forstrecht**
Wald (§ 1a Forstgesetz 1975)
- Naturschutz**
- Landschutzgebiet (§ 10 TNSchG 2005)
 - Geschützter Landschaftsteil (§ 13 TNSchG 2005)
 - Sonderschutzgebiet (§ 22 TNSchG 2005)

Planzeichen: Nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz und der Planzeichenverordnung

- Örtliches Raumordnungskonzept**
Freiraumschutz
- § 27(2)h Landschaftliche Freihaltflächen
 - § 27(2)i Forstliche Freihaltflächen
 - § 27(2)j Landschaftlich wertvolle Flächen
 - § 27(2)k Ökologisch wertvolle Flächen
 - § 27(2)l Freihaltflächen für Freizeit-, Sport- und Erholungsnutzung
 - § 31(1)a Sonstige Freihaltflächen, St. Fläche für Freizeit Bereich Widum
- Siedlungsentwicklung und bauliche Entwicklung abseits des Siedlungsraums**
- § 31(1)h Vorwiegend Wohnnutzung
 - § 31(1)h Vorwiegend landwirtschaftliche Nutzung
 - § 31(1)h Vorwiegend zentrumstypische Nutzung
 - § 31(1)h Vorwiegend Sondernutzung mit erheblichen baulichen Anlagen
 - § 31(1)k Vorwiegend Sondernutzung für Sport und Erholung
 - § 31(1)k Vorwiegend öffentliche Nutzung
 - § 31(1)d Absolute Siedlungsgrenze
 - § 31(1)d.e Siedlungsrand
 - Siedlungsentwicklungsfäche, als Bauland oder baulandähnlich gewidmet und bereits überwiegend bebaut
 - Siedlungsentwicklungsfäche, als Bauland oder baulandähnlich gewidmet und überwiegend un bebaut
 - Siedlungsentwicklungsfäche, nicht als Bauland oder baulandähnlich gewidmet
 - Bereiche für Sondernutzungen außerhalb der Siedlungsräume
- Kennzeichnung Infrastruktur**
- bestehendes städtisches Straßennetz (Bundes- und Landesstraßen)
 - bestehendes örtliches Straßennetz (Gemeinde-, öffentliche Interessen-, öffentliche Privatstraßen)
 - § 31(1)h Verkehrsweg - erforderlicher Neubau
 - § 31(1)h Verkehrsweg - erforderlicher Ausbau
- Kennzeichnung Baubestand**
- bestehende Gebäude
 - z1 unmittelbarer Bedarf
 - z2 mittelbarer Bedarf
 - z3 längerfristiger Bedarf
 - z0 Bedarfszeitraum in Abhängigkeit von bestimmten Bedingungen (siehe Zählerskala)
 - VORWEGENDE NUTZUNG UND ZÄHLER
 - DICHTEZONE
 - D1 überwiegend lockere Bebauung
 - D2 überwiegend mittlere Baulichte
 - D3 überwiegend höhere Baulichte
 - § 31(1)f Bauverbotfläche - Gewidmetes Bauland, bauliche Nutzung jedoch nur vorbehaltlich des Vorliegens bestimmter Voraussetzungen
 - § 31(5) Gebiet mit Verpflichtung zur Bebauungsplanung
 - § 31(6) Gebiet, in dem textliche Bebauungsregeln festgelegt sind
 - Zähler der Bebauungsregel für die Zuordnung in Planlegende und Verordnungstext
 - § 31(7) Baulandumlegungsverfahren erforderlich

Gemeinde
TELFES IM STUBAI

Ortliches Raumordnungskonzept
BAULICHE ENTWICKLUNG

GZ: 356-ORk-RE-1
DEZ/2018

Plannummer: BE-01

Planerstellungsdatum: 17.12.2018

Maßstab: 1:2.500

PLANUNGSBEREICH: DAUERSEDLUNGSRAUM

Betroffene Grundstücke:

ZUR ALLGEMEINEN EINSICHT AUFGELEGEN
gem. § 44 TROG 2016
gem. § 66 TROG 2016
gem. § 71 TROG 2016

vom _____ bis _____
vom _____ bis _____

ERLASSUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM _____

DER BÜRGERMEISTER/DIE BÜRGERMEISTERIN: _____

RAUMORDNUNGSFACHLICHER PRÜFERVERMERK: _____

KATASTRALGEMEINDE: 01133 TELFES

PLANGRUNDLAGE: Digitale Katastralmappe des BEV

DATENSTAND: 10/2017

VERMERK DER LANDESRREGIERUNG: _____

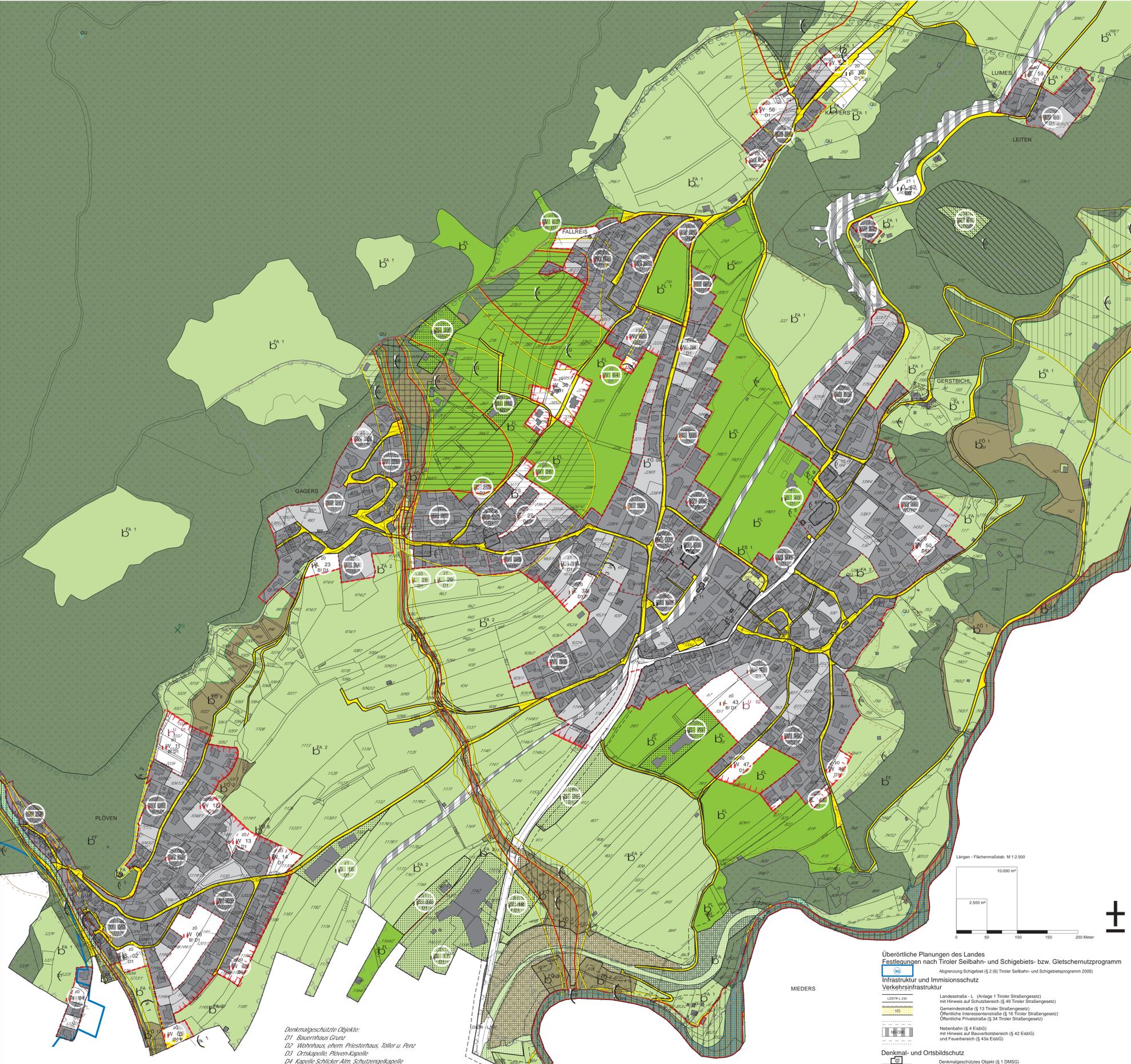
KUNDNACHRICHTEN gem. § 68 TROG 2016

vom _____ bis _____

DER BÜRGERMEISTER/DIE BÜRGERMEISTERIN: _____

Der Planverfasser/die Planverfasserin: _____

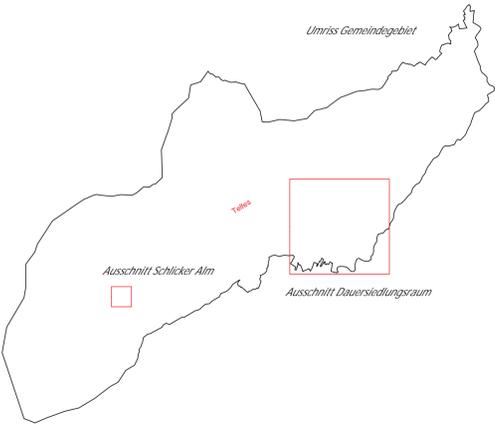
ARCHITEKT DIPL.-ING. GÜNTHER EBERHARTER / 6261 STRASS - OBERDORF 68 / ARCHITEKTUR - RAUMPLANUNG
TEL.: 05244 61639 / MOBI: 0664 1771378 / ATU 56888014 / arch.eberharter@son.at / www.archeberharter.at



- Denkmalgeschützte Objekte:**
- D1 Bauernhaus Guntz
 - D2 Wohnhaus, ehem. Priesterhaus, Toller u. Penz
 - D3 Ortskapelle Ploven-Kapelle
 - D4 Kapelle Schlicker Alm, Schutzengelkapelle
 - D5 Friedhof christlich
 - D6 Kath. Pfarrkirche hl. Pankratius
 - D7 Widum
 - D8 Gartenhaus
 - D9 Bauernhof (Anlage) Moarhof Togl
 - D10 Kornkasten
 - D11 Aufnahmegebäude Telfes, Stubaitalbahn
 - D12 Volksschule
 - D13 Habsl-Kapelle

- Ökologisch wertvolle Flächen**
- FD 1 Fließgewässer und Umland - Ruetz mit Uferbegleitgehölz und angrenzenden schützenswerten Feldgehölzgruppen, strukturreichen Waldändern und Halbtrockenrasen westlich von Wiesenhof als Rückzugraum für spezialisierte Tier- und Pflanzenarten.
- FD 2 Fließgewässer und Umland - Ruetz mit bachbegleitenden Gehölzen mit angrenzendem laubholzreichem Wald, Feldgehölzen, einer Streuwiese, strukturreichen Waldändern und artenreichen Rasenflächen im Bereich Gallhof.
- FD 3, 4 Fließgewässer - Griesbach mit Uferbegleitgehölz, teilweise vom Ortsteil Gagers mit Korridorfunktion (für Tiere) und landschaftsprägender Wirkung.
- FD 5 Gehölzverbund - bachbegleitende Gehölzgalerie entlang des Griesbachs im Bereich Gagers (landschaftsprägende Wirkung, Korridorfunktion).
- FD 6 Biotopverbund - Feldgehölze, Streuwiese und ein schützenswertes Halbtrockenrasen im Bereich Ploven.
- FD 7 Biotopverbund - Halbtrockenrasen, eine Streuwiese sowie mehrere Feldgehölze im Bereich Ploven.
- FD 8 Halbtrockenrasen - zwei Trespen-Halbtrockenrasen nördlich von Ploven.

- Landschaftlich wertvolle Flächen:**
- FA 1 Prägende, traditionelle Kultur- und Erholungslandschaft im nordöstlichen Teil des Gemeindegebietes mit den landschaftlich reizvollen Teller Wiesen, dem Areal entlang der Ruetz (u.a. Bereiche Gallhof und Wiesenhof) sowie Freiraum an Siedlungsändern (zwischen Telfes Ort mit Kirchengraben und Gerstbichl, und Umgebung vom Ortsteil Kappers).
- FA 2 Prägende, traditionelle Kulturlandschaft im südwestlichen Gemeindegebiet zwischen Ploven, Gagers und Telfes Ort.



- Überörtliche Planungen des Landes**
Festlegungen nach Tiroler Seilbahn- und Schigebiets- bzw. Gletschernutzungsprogramm
- Abgrenzung Schigebiet (§ 2 (6) Tiroler Seilbahn- und Schigebietsprogramm 2005)
- Infrastruktur und Immissionschutz**
Verkehrsinfrastruktur
- Landesstraße - L (Anlage 1 Tiroler Straßengesetz) mit Hinweis auf Schutzbereich (§ 40 Tiroler Straßengesetz)
 - Gemeindestraße (§ 13 Tiroler Straßengesetz)
 - Öffentliche Interessenstraße (§ 16 Tiroler Straßengesetz)
 - Öffentliche Privatstraße (§ 34 Tiroler Straßengesetz)
 - Nebenbahn (§ 4 EisdG) mit Hinweis auf Bauverbotsbereich (§ 42 EisdG) und Feuerbereich (§ 43a EisdG)
- Denkmal- und Ortsbildschutz**
- Denkmalgeschütztes Objekt (§ 1 DMSG)
 - Bodendenkmale AG Archäologisches Grabungsgebiet

